

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
Eppstein, Nachrichten der Vereine, Pa
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten

**Dies ist eine Doppel-Ausgabe.
Die nächste
Eppsteiner Zeitung erscheint erst
am Donnerstag, 9. April 2020**

Donnerstag, 26. März 2020

Nr. 13-14 / 70. Jahrgang



In eigener Sache

An dieser Stelle stehen sonst die Termine fürs Wochenende in Eppstein. Doch bis in den April hinein sind alle Veranstaltungen abgesagt, das gesellschaftliche Leben auf Sparflamme geschaltet. Das umfassende Kontaktverbot fordert, Abstand zu halten. Doch gerade jetzt ist gegenseitige Unterstützung und Hilfe notwendig, es gilt, Nähe zu vermitteln auf andere Weise. In Eppstein haben sich spontan Initiativen gebildet, Einkaufshilfen für Senioren etwa, über die sozialen Medien eine Regenbogen-Malaktion für Kinder und sogar eine Selbsthilfegruppe für Selbstständige.

Auch den Medien kommt in Krisenzeiten eine besondere Rolle zu. Unabhängige Zeitungen und Rundfunk sind systemrelevant, nicht so sehr wegen ihrer wirtschaftlichen Bedeutung wie Banken und Autoindustrie, sondern für die Demokratie selbst: Mit Berichten aus der Hauptstadt bis hinunter zur vermeintlich belanglosen Beiträgen über Vereine und Kommunalpolitik, Kulturveranstaltungen und Bebauungspläne, Hilfsaktionen und Kriminalität halten sie die Gesellschaft zusammen.

Der Domino-Effekt im wirtschaftlichen Leben wird inzwischen sichtbar. Lesen Sie dazu unsere Berichte in dieser Ausgabe. Auch wir müssen „kleinere Brötchen backen“ und unsere Ausgaben strecken – oder besser gesagt, zwei Ausgaben auf eine komprimieren. Die Eppsteiner Zeitung erscheint ab sofort bis auf weiteres 14-tägig. Die nächste EZ bringen unsere 20 Austrägerinnen und Austräger am 9. April zu Ihnen nach Hause. Auch Sie haben es in der Hand: Mit Ihrem Jahresbeitrag von 20 Euro tragen Sie dazu bei, dass wir auch künftig Informationen und Nachrichten aus den fünf Stadtteilen verlässlich aufbereiten und zu Ihnen bringen.

Wir wünschen gute Unterhaltung und: bleiben Sie gesund!

Das Team der Eppsteiner Zeitung



Vor einer Woche konnten die Besucher noch die herrliche Aussicht über Eppstein und seine Stadtteile von der Terrasse des Restaurants Kaisertempel genießen. Vom benachbarten Kaisertempel aus geht das immer noch bei einem Spaziergang – aber bitte mit dem nötigen Abstand.

Erzwungenes Innehalten

Wie mit einem Not-Aus-Schalter ist das öffentliche und wirtschaftliche Leben in Eppstein abrupt heruntergefahren worden. Menschen bleiben zu Hause, entdecken vielleicht das gute alte Brettspiel wieder. Die Luft ist so klar wie schon lange nicht mehr, der Himmel ungeteilt, weil die Kondensstreifen der Flugzeuge fehlen. Eine ungewöhnliche Stille liegt über dem sonst so getriebenen Rhein-Main-Gebiet. Das erzwungene Innehalten wirkt sich nicht nur auf die globale Wirtschaft aus, auch in Eppstein gibt es kaum ein Unternehmen, das nicht auf die Corona-Krise reagieren muss.

Eppsteins Global Player haben umfangreiche Vorkehrungen getroffen, um Produktion und Vertrieb für die nächsten Wochen oder gar Monate aufrechtzuerhalten. Kunden- und Lieferantenbesuche sind abgesagt. Eppstein Foils, „Weltmarktführer in der Nachbarschaft“, so der Werbeslogan des Unternehmens, hat schon früh die Hygienevorschriften verschärft und arbeitet in der Produktion in zwei Schichten,

damit die riesigen Walzen für Verbundfolien weiter rotieren, falls eine Schicht wegen eines Corona-Kontakts zu Hause bleiben muss.

Die Hälfte der Verwaltungsmitarbeiter sind im Homeoffice, das es bisher im Unternehmen nicht gab. Das komme auch den Familien mit Kindern zugute, meint Geschäftsführer Dirk Mälzer. Die größte Sorge bereitet dem Firmenchef, dass die Lieferkette aufrecht erhalten wird. „Wir haben zwar einen kleinen Vorrat an Rohstoffen angelegt, aber schon jetzt gibt es Verzögerungen, sowohl bei der Anlieferung als auch beim Vertrieb der fertigen Produkte. Die Einschränkungen in der Schifffahrt und im Flugverkehr seien zu spüren.“

Auch die 143 Mitarbeiter des Druckfarbenherstellers Ruco, arbeiten in Produktion, Lager und Vertrieb in jeweils zwei Schichten.

Fortsetzung auf Seite 5

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06 198 / 3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer **5 Jahre**
Jubiläumsangebot bis 31.3.20:
Eppstein (alle Stadtteile)
– F-Flughafen € 25,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 06198.588 16 88 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 28. März bis 4. April

1. Der **Wertstoffhof** in Bremthal, Valterweg ist bis auf Weiteres wegen des Corona-Virus geschlossen, gleiches gilt für die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach.
2. **1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am Montag, 30. März.
3. **Papiertonnenleerung:** am Montag, 30. März, im Stadtteil Vockenhausen; am Dienstag, 31. März, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; Mittwoch, 1. April, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am Donnerstag, 2. April, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
4. **Sperrgutabfuhr:** am Dienstag, 31. März, im Stadtteil Vockenhausen; am Mittwoch, 1. April, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am Donnerstag, 2. April, im Stadtteil Bremthal; am Freitag, 3. April, im Stadtteil Eppstein.
5. **Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 6. April**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 7. April**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 8. April**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 9. April**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
6. **Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am Freitag, 3. April.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

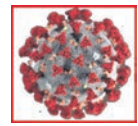
Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

26. März: **Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 9628
27. März: **Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 2266
28. März: **Dr. Haas Apotheke**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 2060664
29. März: **Lorsbacher Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (061 92) 26326
30. März: **Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 6773250
31. März: **Brunnen-Apotheke**, Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 39666
1. April: **Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 27482
2. April: **Brunnen Apotheke**, Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 3140411
3. April: **Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 99250



Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen des Coronavirus auf den Dienstbetrieb



Rathaus bis 19.04.2020 geschlossen

In dringenden Fällen nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

| | |
|--|------------------|
| Kultur und Vereine | 06198 305116 |
| Steueramt | 06198 305125 |
| Stadtkasse | 06198 305128 |
| Straßenbau / Glasfaserausbau | 06198 305186 |
| Bauberatung | 06198 305168 |
| Pacht- / Grundstücksangelegenheiten | 06198 305182 |
| Spielplätze | 06198 305165 |
| Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten | 06198 305136 |
| Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung | 06198 305139 |
| Verkehrsüberwachung | 06198 305135 |
| Kinderbetreuung | 06198 305133/130 |
| E-Mail | info@eppstein.de |

Wir bitten um Verständnis!

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Bis zum Ende der Osterferien am 20. April bleiben Burg Eppstein und das Museum geschlossen. Auf Grund der aktuellen Infektionsgefahr mit dem Corona Virus werden alle öffentliche Veranstaltungen der Stadt Eppstein wie der Osterspaziergang am 13. April abgesagt. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Wochenmarkt bleibt geöffnet

Der Eppsteiner Wochenmarkt bleibt vorerst geöffnet. Es wird allerdings keinen Ausschank geben und auch keine Tische und Bänke zum Verweilen. Der Wochenmarkt freitags von 14 bis 17 Uhr möchte Bürgerinnen und Bürger auf kurzem Wege mit Lebensmitteln versorgen. Um dieses Angebot aufrecht erhalten zu können, sollten möglichst viele Kundinnen und Kunden Gebrauch davon machen. Noch am Montag hat die Stadt bei den Standbetreibern nachgefragt und alle haben ihr Kommen für Freitag zugesagt.

Alle Büchereien geschlossen

Die Stadtbücherei im Rathaus II sowie die Kinder- und Jugendbüchereien in Niederjosbach und Ehlhalten bleiben vorerst wegen der Corona-Krise bis zum Ende der Osterferien geschlossen.

Trauerfeiern im kleinen Kreis

Bei Trauerfeiern und Beerdigungen gilt fortan folgendes:

Diese sind nur noch im kleinsten Familienkreise abzuhalten. Hierauf haben sich die Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises geeinigt. Dies ist eine Ausnahme vom allgemein gültigen Kontaktverbot.
gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Absage der Versammlungen der Jagdgenossenschaften

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des SARS-CoV-2 ist eine satzungsgemäße Offenlage für die einzelnen Versammlungen zur Zeit nicht möglich, daher werden die folgenden Versammlungen auf unbestimmte Zeit verschoben:

- Jagdgenossenschaftsversammlung Eppstein
Montag, 20. April 2020
- Jagdgenossenschaftsversammlung Niederjosbach
Dienstag, 21. April 2020
- Jagdgenossenschaftsversammlung Ehlhalten
Mittwoch, 22. April 2020
- Jagdgenossenschaftsversammlung Bremthal
Montag, 27. April 2020
- Jagdgenossenschaftsversammlung Vockenhausen
Dienstag, 28. April 2020
- Angliederungs Jagdgenossenschaft Eppstein/Ehlhalten/Vockenhausen
Montag, 4. Mai 2020
- Zu gegebener Zeit werden neue Termine veröffentlicht.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Mo, Di, Mi von 9.00 bis 12.00, Do 14.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

28./29. März: **Dr. Reißig**, ☎ 017267 02903, Hauptstraße 108 A, Eppstein

4./5. April: **Dr. Annette Bader**, ☎ 502070, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Bürgermeister auch Sicherheits- und Ordnungsdezernent

Bürgermeister Alexander Simon hat den Dezernatsverteilungsplan verändert. Darin werden die Geschäfte unter den Mitgliedern des Magistrates verteilt. Der Bürgermeister ist künftig auch Sicherheits- und Ordnungsdezernent. „In Zeiten von Corona werden alle Ordnungs- und Sicherheitsfragen nun im Dezernat I gebündelt“, so Verwaltungschef Alexander Simon. Bereits von Oktober 2009 bis November 2014 war Simon dafür zuständig. Die Rückübertragung auf Erste Stadträtin Sabine Bergold ist vorgesehen.

„Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung sind aktuell Sicherheit und Betreuung“, so Simon. In der täglichen Arbeit ist Simon nun für die Sicherheit und Ordnung zuständig und Erste Stadträtin Bergold weiterhin für Fragen zur Kinderbetreuung.

Hessenmobil will Radweg nach Lorsbach 2022 erneuern

Vor zwei Wochen berichteten wir über den eher sporadischen Radwegausbau in Hessen. Die Planung ähnelt einem Flickenteppich. Möglicherweise verliert dabei sogar das Straßenbauamt Hessen Mobil hin und wieder die Übersicht: Der Radweg von Eppstein nach Lorsbach entlang der L3011 ist zumindest schon in Planung, die weiterführende Strecke nach Hofheim war bislang noch nicht auf einer Prioritätenliste. Auf unsere Frage, wann der Radweg zwischen Eppstein und Lorsbach gebaut werde, erhielten wir Anfang März die Antwort, dass er bis 2024 fertig werden solle und berichteten darüber. Jetzt kam die Korrektur:

Der mit Kosten in Höhe von 250 000 Euro angesetzte Ausbau soll planmäßig Mitte bis Ende 2022 ausgeführt werden. Bis 2024 ist die Ausführungsplanung des weiteren Abschnitts zwischen Lorsbach und Hofheim vorgesehen. Danach werde das Leistungsverzeichnis erstellt und die Vergabe vorbereitet, teilte ein Sprecher von Hessen Mobil auf Anfrage mit. Über die Bauausführung, könne zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.

Deutsche Glasfaser schließt vorerst Baubüro in Eppstein

Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, wird das Baubüro der Deutschen Glasfaser in Eppstein vorübergehend geschlossen. Die Sicherheit und die Gesundheit der Bürger sowie Mitarbeiter habe höchste Priorität, teilte das Unternehmen mit. Die Arbeiten auf Straßen und Gehwegen werden fortgesetzt. Allerdings werden Hausanschlüsse derzeit nicht hergestellt, um das Betreten der Wohnungen zu vermeiden. „Alle Arbeiten mit Kundenkontakt“ werden eingestellt, lässt die Stadtverwaltung Eppstein wissen. Die Hausanschlüsse werden zu einem späteren Zeitpunkt hergerichtet. Alle Informationen und aktuelle Entwicklungen zum Projekt stehen im Internet gesammelt auf der Projektseite: www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/.

Mit der Baubroschüre „Die drei wichtigsten Schritte der Bauphase“ können Interessierte und Kunden sich detaillierte Informationen über den genauen Bauablauf und die Verlegung des Hausanschlusses herunterladen. Während der Bauphase können Verträge noch zu Sonderkonditionen online unter www.deutsche-glasfaser.de abgeschlossen werden.

De kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline ist unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr und samstags von 8 bis 15 Uhr beantwortet.

Abfallkalender gültig – Sperrmüll erst Anfang April

Das herrliche Sonnenwetter der vergangenen Tage lässt den Frühling mit Macht anbrechen. Bäume und Büsche stehen in Blüte, wie hier an der Wohnanlage Am Herrngarten. Anwohner beschwerten sich, dass an der Zufahrt zum Parkplatz seit Wochen schon Sperrmüll zu hässlichen Häufen aufgetürmt ist. Auf Anfrage bei der Stadt hat unser Leser Helmut Horn die Auskunft erhalten, dass eine vorgezogene Abfuhr des Sperrmülls nicht vorgesehen ist. Da der Verursacher nicht bekannt ist, könnten die Kosten nicht abgerechnet werden.

Die Stadt Eppstein weist darauf hin, dass der Abfallkalender weiterhin gültig ist und die Abfuhrtermine eingehalten werden. Nur der Wertstoffhof bleibt geschlossen und die Sammlung durch das Schadstoffmobil entfällt. Es ist zu beachten, dass die Sperrmüllsammeltermine erst Ende März/Anfang April sind, und der Sperrmüll frühestens am Tag vorher bereitgestellt



Frühling in Eppstein, nur der Sperrmüll beeinträchtigt das schöne Bild Am Herrngarten.
Foto: Julia Palmert

werden darf. Die Stadt Eppstein bittet, bereits heraus gestellten Sperrmüll von der Straße zu entfernen.

Reifen an drei Autos zerstochen

Am Stadtbahnhof haben Unbekannte am vergangenen Wochenende die Reifen von drei geparkten Fahrzeugen zerstochen. Die bisherigen Ermittlungen ergaben, dass der Tatzeitraum zwischen Samstagmorgen und Montagabend kurz vor Mitternacht liegt. Die Täter zerstochen Reifen eines Opel, BMW und eines Seat und verursachten einen Schaden von etwa 1 000 Euro. Die Ermittlungsgruppe in Kelkheim nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (06195) 67 49-0 entgegen.

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 343 77
Mobil: 0172 – 316 89 33



Car Care & More HILFT!

Verehrte Kunden und Mitbürger,
in Anbetracht der sehr schwierigen „Corona-Situation“ sind wir bestrebt, die Gesundheit unserer Kunden, Mitbürger und deren Umfeld so gut wie möglich zu schützen. Unsere Dienstleistungen werden unter bestimmten Vorsichtsmaßnahmen weiterhin fortgeführt:

- Fahrzeug Hol- und Bring-Service weiterhin kostenlos
- Fahrzeug Innenreinigung inkl. medizinischer, viruzider Oberflächendesinfektion
- Übergabe des Fahrzeugs kann ohne persönlichen Kundenkontakt erfolgen

Außerdem bieten wir **kostenlos Hilfe** an für Botengänge wie z. B. Einkäufe, Medikamentenabholungen **für unsere älteren Mitmenschen und Risikopatienten**, die nicht vor die Tür sollten und keine andere Hilfe haben.

Telefonische Auskunft erhalten Sie bei **Car Care & More** unter **06198/577 2026** sowie **0160 771 36 13**.

Bleiben Sie gesund Gian Carlo Calvo & Maria Saponaro

Car Care & More
AUTOPFLEGE-CENTER

Am Quarzitbruch 13
65817 Eppstein
www.auto-aufbereitung.net

Notbetrieb in Schulen und Kitas – Digitalisierung ausbauen

Bis einschließlich der Osterferien dauert der derzeit verordnete Notbetrieb in Schulen und Kindergärten noch an. „Das bedeutet konkret“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold, „dass es in den Kindergärten keine Ferienbetreuung im klassischen Sinn gibt. Das Personal sei darauf eingestellt. An allen Kitas und den beiden städtischen Grundschulbetreuungen werden Kinder in der Notgruppe der jeweiligen Kita aufgenommen, deren Eltern in bestimmten Berufsgruppen arbeiten oder deren Arbeit für ihren Betrieb unverzichtbar ist. Die Zahl der Kinder variiere laut Bergold täglich. Im Schnitt kommen maximal fünf Kinder, oft auch gar keines. An der Unterkunft für den neuen Naturkindergarten werde weiter gearbeitet, „wenn auch mit Verzögerungen“, wie Bergold einräumt. Der Naturkindergarten sei zur Zeit geschlossen, es gebe auch keine Anmeldungen für eine Notbetreuung, trotzdem stehe man in Kontakt mit dem Träger, den DRK Familiendiensten. Es bestehe keine Gefahr, dass die Kita geschlossen wird, geht Bergold auf immer noch bestehende Ängste einiger Eltern ein.

„In der vorigen Woche haben wir den laufenden Betrieb der Einrichtungen sichergestellt“,

sagt Bergold, „im Laufe dieser Woche entscheiden wir über die Zahlung der Kita-Gebühren während des Notbetriebs.“ Die städtische Satzung sehe eigentlich keine Möglichkeit vor, die Gebühren auszusetzen, sagte Bergold, über das weitere Vorgehen werden derzeit dennoch Gespräche mit allen Trägern, also den Kirchen, den Familiendiensten, der Glückskinder GmbH und dem Montessorihaus gesprochen, „denn wir wollen auf jeden Fall eine einheitliche Lösung finden und stimmen uns auch mit den Nachbarkommunen ab.“ Die Entscheidung soll bis Ende der Woche fallen, der nächste Gebühreneinzug ist in der kommenden Woche fällig.

Auf jeden Fall erlassen werden die Mittagessenspauschalen für Caterer. Die Essenslieferung sei bereits eingestellt. Eltern, deren Kinder betreut werden, sollen ihnen Lunchpakete mitgeben.

Auch an der Freiherr-vom-Stein-Schule ist die Notfallbetreuung sichergestellt. Die Anmeldung wird telefonisch oder über Notfallbetreuung@fvss-eppstein.de bearbeitet. Täglich sind zwei Lehrkräfte und ein Mitglied der Schulleitung ab 7.30 Uhr in der Schule, eine

Lehrkraft stehe auf Abruf bereit, teilte Direktorin Sarah Morawietz mit. Die Schüler erhalten ihre Arbeitsaufträge per E-Mail. Sie werden von den Elternbeiräten der einzelnen Klassen weitergeleitet an die Eltern. Weitere Informationen werden auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Es gibt zwar Anregungen von Eltern, Plattformen wie Google Classroom, Moodle, Microsoft-Teams oder ähnliches zu verwenden. Doch die können nicht umgesetzt werden, „weil die IT-Infrastruktur des Trägers, schlicht und ergreifend nicht in der Lage ist, eine Lösung kurzfristig bereitzustellen“, bedauert der Elternbeiratsvorsitzende Eike Unnewehr. Selbst eigene, private Lösungen über Nextcloud oder Admidio benötigen Zeit für Vorbereitung und Einrichtung. „Die Schule braucht jedoch eine einheitliche Lösung, die für Schüler und Lehrer praktikabel ist“, ist Unnewehr überzeugt.

Möglicherweise bietet die Corona-Krise also die Chance, dass die Schule künftig verstärkt digitale Unterrichtsformen einbindet. Unnewehr weist aber auch darauf hin, dass noch immer nicht alle Schüler Zugang zum Internet haben. bpa

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Trotz der Corona-Krise bleiben die Kirchen im Stadtgebiet für das persönliche Gebet **geöffnet**. Besucher können tagsüber auch weiterhin eine Kerze anzünden. Die Gottesdienste müssen jedoch bis zum 19. April ausfallen. „Dennoch beten wir für Sie!“, so Pater Gaspar Minja und sein Pastoralteam. Eine Messe findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Am Samstag, 28. März, um 18 Uhr in Bremthal und am Sonntag, 29. März, um 9.30 Uhr in St. Laurentius Eppstein. Zur Wandlung werden die Glocken läuten.

Das Bistum bietet **täglich um 18 Uhr einen Livestream** des Gottesdienstes aus der Kapelle des Bischofshauses auf www.bistumlimburg.de, zum Mitfeiern an. Am Sonntag wird der Gottesdienst um 10 Uhr übertragen. Weitere digitale Angebote gibt es unter www.bistumlimburg.de/beitrag/gebetsleben-digital/.

Das Bistum hat einen Youtube-Kanal. Dort können die Gottesdienste auch zu jeder anderen Zeit wie in einer Mediathek angeschaut werden. Wer kein Internet hat, kann die Gottesdienste im Fernsehen anschauen – gerade auch im Hinblick auf die bevorstehenden Ostertage ein besonderes Angebot.

„Wir sind angehalten die direkten Kontakte weiter zu reduzieren“, so Pater Minja. Das Pfarrbüro wurde deshalb für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Mitarbeiter sind weiterhin telefonisch und elektronisch erreichbar und nehmen Anliegen und Fragen entgegen. Auch das Pastoralteam kann weiter telefonisch oder per E-Mail kontaktiert werden. Wer Hilfe braucht oder ein Gespräch sucht, meldet sich im Zentralen Pfarrbüro oder auch bei den Seelsorgerinnen oder Seelsorgern.

Alle Pfarrheime bleiben bis zum 19. April geschlossen. Alle kirchlichen Veranstaltungen fallen bis dahin aus. Taufen und Trauungen können nur noch im Notfall stattfinden. Beerdigungen sind weiterhin im engsten Kreis auf dem Friedhof möglich.

„Wir schließen Sie alle in unser Gebet ein. Bleiben Sie gesund und hoffnungsvoll!“ wünscht das Pastoralteam der katholischen Pfarrei.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

Kirchliche Nachrichten

A. Höfling, Gemeindefreferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

J. Edelmann, Pastoralreferent Tel. 57 71 11
johannes.edelmann@katholisches-eppstein.de
www.katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarbuero@katholisches-eppstein.de.

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47, Fax: 59 17 42

Bürozeit: Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr. • **Bis Freitag, 20. März ist das Pfarrbüro nur vormittags zu erreichen.**

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen der Talkirchengemeinde und die Treffs im Laden des Familienzentrums sind bis auf weiteres abgesagt.

• **Angebot zur Hilfe im „Corona-Ausnahmestand“:** Die Mitarbeiter der Gemeinde bieten gemeinsam mit dem Familienzentrum Hilfe und Unterstützung für ältere oder unter Quarantäne stehende Menschen an. „Gerne gehen wir für Senioren und andere hilfsbedürftige Menschen, die derzeit besser nicht das Haus verlassen sollten, einkaufen, besorgen, was gebraucht wird, helfen, so gut wir können“, schreibt Pfarrerin Heike Schuffenhauer. „Mit vereinten Kräften, bereit zu gegenseitiger Unterstützung und Hilfe in der Nachbarschaft, werden wir diese Krise meistern und dabei ein Stück näher zusammenrücken.“ Wer Hilfe benötigt, ruft im Gemeindebüro an: Telefon 85 33.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de
Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 5849561

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Bis auf weiteres sind die Gottesdienste in der Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41, abgesagt. www.nak-bezirk-wiesbaden.de

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

Bis auf weiteres finden in der Emmausgemeinde Eppstein **keine Veranstaltungen** statt.

• **Gottesdienste** können zurzeit nicht miteinander gefeiert werden. Pfarrer Moritz Mittag: „Sie können aber die Texte lesen. Wir veröffentlichen sie jeden Sonntag unter www.emmaus-bremthal.de/gottesdienste/predigten/.“

• **Läuten zur Gebetszeit:** Das Vaterunser-Läuten am Sonntag um 11.15 Uhr erinnert an den Gottesdienst und daran, „dass wir gemeinsam das Vaterunser beten. Jeden Tag rufen unsere Glocken um 19 Uhr gemeinsam mit denen der benachbarten Kirchen in der Stadt und weit darüber hinaus zum Gebet. Beten verbindet“ so Pfarrer Mittag.

• **Einkaufsservice:** Möglichst wenig direkte Kontakte. Möglichst wenig Leute auf der Straße und beim Einkaufen. Insbesondere Menschen mit Vorerkrankungen, chronischen Erkrankungen und fortgeschrittenen Alters (ab 60 Jahren gehört man bereits zur Risikogruppe) sollten soweit es geht zuhause bleiben.

Darum bietet die Emmausgemeinde einen Einkaufsservice an: Anruf im Gemeindebüro unter 33770 – Montag bis Freitag zwischen 9 und 11 Uhr. Dort wird für jeden ein persönlicher Einkaufszettel erstellt (Produkt, Menge, Marke). Ist eine ausreichende Menge von Einkaufszetteln vorhanden, wird zentral eingekauft. Die Waren werden anschließend den Einkaufszetteln zugeteilt, die Preise ebenso, dann wird ausgeliefert. Die Ware wird an der Haustür deponiert, der Besteller nimmt sie sich und legt den Rechnungsbetrag anschließend vor die Tür (am besten in einem Tütchen oder Briefumschlag) oder macht das beim nächsten Mal. Alle Quittungen werden gesammelt und aufbewahrt, so bleiben die Vorgänge nachvollziehbar.

„Wir sind da – Sie können sich melden!“ so das Team der Emmausgemeinde

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet.
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760

Stadt bietet zinslose Stundung der Gewerbesteuer an

Wenn das öffentliche Leben eingeschränkt wird, bedeutet das für die Verwaltungsspitze zunächst einmal vor allem mehr Arbeit: Arbeitsplätze in der Verwaltung müssen neu strukturiert und Homeoffice-Plätze eingerichtet werden. Parallel dazu treffen täglich neue Verordnungen ein und müssen umgesetzt werden. Mit rund 170 Mitarbeitern, die Erzieherinnen in den Kindertagesstätten mit gerechnet, ist die Stadtverwaltung der größte Arbeitgeber Eppsteins. Die Bauhofmitarbeiter fangen derzeit morgens zeitversetzt an, damit sich nicht zu viele Mitarbeiter auf einmal treffen. Während die städtischen Gärtner sich noch immer um Blumeninseln kümmern, sind die Ordnungspolizisten unterwegs, um darauf zu achten, dass Anordnungen tatsächlich eingehalten werden.

Auch das Wasserwerk ist so aufgestellt, dass selbst im Krankheitsfall die Versorgung gesi-

chert ist. Der Wasserverbrauch sei seit Beginn der Kontaktbeschränkungen um rund zehn Prozent gestiegen, berichtet Bürgermeister Alexander Simon. Er führt als mögliche Gründe die gestiegene Zahl an Homeoffice-Plätzen an – „oder das häufige Händewaschen“.

Das alles wird unter erschwerten Bedingungen organisiert, denn Eppsteins Erste Stadträtin Sabine Bergold ist seit über einer Woche in häuslicher Quarantäne und arbeitet von zu Hause aus. Sie hatte zuvor Kontakt mit Kelkheims Bürgermeister Albrecht Kündiger, der am Corona-Virus erkrankt ist und im Krankenhaus lag. Ihr selbst gehe es sehr gut, beteuert Bergold: „Mein Mann und ich haben zum Glück die Möglichkeit, uns zu Hause in getrennten Räumen aufhalten zu können. Deshalb findet mein Leben derzeit im ausgebauten Dach unseres Hauses statt.“ Am Donnerstag sei sie wieder im Rathaus. Aber auch dann werden sich Bürgermeister Alexander Simon und Bergold nicht persönlich treffen.

„Wir richten es so ein, dass sich von den jeweiligen Fachabteilungen nie alle gleichzeitig im Büro aufhalten, damit die Verwaltung, auch wenn sich jemand anstecken sollte, aufrecht erhalten wird“, sagt Simon, der seit voriger Woche auch für Sicherheit und Ordnung zuständig ist. Die Kontaktbegrenzung gelte auch für die Rathausspitze. Die politischen Sitzungen wurden verschoben, der Magistrat erhält Unterlagen per E-Mail und tagt in wöchentlichen Telefonkonferenzen, und wenn, wie derzeit nahezu täglich, schnelle Entscheidungen notwendig sind, „muss die im Zweifelsfall der Bürgermeis-

ter treffen“, führt Simon aus. Gemeinsam mit Kämmerin Bergold entschied Simon jetzt, dass die Stadt ihren Unternehmen als Soforthilfe schnell und unbürokratisch die Möglichkeit einräumt, städtische Steuerforderungen bis zum 31. Dezember zinsfrei zu stunden. Das betreffe insbesondere die Gewerbesteuer und in begründeten Fällen auch die Grundsteuer der Unternehmen und Gewerbetreibenden, sagte Simon: Die Stadt wolle damit ein wichtiges Signal an alle Eppsteiner Unternehmen senden, die unter der Auswirkung der Corona-Krise leiden. Das Antragsformular gibt es auf der Internetseite www.eppstein.de zum Herunterladen.

Wer Fragen dazu hat, kann sich an die Rathausspitze wenden. Simon appelliert seinerseits an die Eppsteiner, die Unternehmen zu unterstützen. „Für viele geht es jetzt wirklich um die Existenz“, ist er sich der Tragweite der Krise bewusst.

Sehr gut angenommen werde das Angebot der ambulanten Seniorenarbeit. Der Aufruf von Juliane Rödl für eine Nachbarschaftshilfe für ältere Menschen werde sehr gut angenommen. Sowohl von Hilfsbedürftigen, aber auch von Helfern. Erreichbar ist Rödl montags, mittwochs und freitags telefonisch unter 5 77 39 03. Es gebe bereits für jeden Stadtteil eine Handvoll Helfer. Zurzeit seien Einkaufsdienste besonders gefragt. „Ich freue mich aber besonders darüber, dass einige der Helfer schon ihre Bereitschaft erklärt haben, sich auch nach der Krise weiter zu engagieren“, sagt Simon und fügt hinzu: „Insofern bietet jede Krise auch eine Chance, dass etwas Neues entsteht.“ bpa

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Wie Eppsteiner Unternehmen auf die Corona-Krise reagieren

– Fortsetzung von Seite 1 –

Desinfektion vor und nach der Schicht sei vorgeschrieben, berichtet Ruco-Geschäftsführer Moritz Hartmann, soziale Distanz, auch während der Mittagspause, angesagt. Die Tanks mit den Grundsubstanzen seien gut gefüllt und ein Vorrat mit fertigen Farben vorproduziert worden. Die Nachfrage sei noch gut. Einige Kunden neigen sogar zu „Hamsterkäufen“ und bestellen mehr als vor der Krise, meint Hartmann. Sorge bereite ihm der Lieferverkehr per LKW. Aber: „Noch läuft's“, sagt er.

Nuss-Importeur und Produzent Ecoterra im Gewerbegebiet Am Quarzitbruch spürt die Einschränkungen im Warenverkehr bereits. Mandeln aus dem Süden Spaniens und Ware aus Italien warten auf den Transport nach Bremthal. Er muss jetzt unter erschwerten Bedingungen organisiert werden. Die Büromitarbeiter arbeiten von zu Hause aus, die Pro-

Zahl der Corona-Infizierten in Hessen – Zwei Fälle in Eppstein

Die Zahl der mit dem Covid-19-Virus infizierten Menschen stieg in Hessen von Montag auf Dienstag von 55 auf 63 Personen an. Das geht aus dem Bulletin der Hessischen Landesregierung für Dienstag hervor. Inzwischen gibt es auch in Eppstein mindestens zwei am Coronavirus erkrankte Patienten – ein Ehepaar, das sich beim Urlaub in Südtirol infiziert hat.

Auch die Wandergruppe des TSV reiste noch Anfang März zum Wandern nach Südtirol und kehrte unmittelbar vor Schließung der Grenzen in Österreich zurück. „Unsere Mitglieder haben sich danach freiwillig in die eigenen vier Wände zurückgezogen und Kontakte nach außen weitgehend vermieden“, berichtete Bringfriede Bayer, die die Reise wie jedes Jahr vorbereitet hat. Inzwischen sei die 14-tägige Inkubationszeit verstrichen.

duktion wurde auf Zwei-Schicht-Betrieb umgestellt und so organisiert, dass nicht zu viele Mitarbeiter gleichzeitig in Pause gehen, damit sie auch beim Essen Abstand halten können. „Unseren Werksverkauf am 2. April müssen wir leider absagen“, bedauert Geschäftsführer Stephanus van Bergerem. Als Alternative bietet er Internetbestellungen an.

Auf ihre Online-Seiten weisen auch andere Geschäfte hin: Diana Schmidt-Theis von der Boutique „Schoenesundmehr“ in der Burg-Straße wirbt in den sozialen Netzwerken für ihren gleichnamigen Internetshop für „Hippie und Ibiza-Style“. Das benachbarte Burgglädchen fällt als Kiosk mit Zeitungsverkauf nicht unter die Beschränkungen. Ramon Olivella von der Weinpresse liefert mit seinem „Weintaxi“ aus. Auch die Buchhandlung Sommer hat auf Telefon- und Internet-Bestell- und Liefer-Service umgestellt. Fensterbau Ernst aus Ehlhalten wirbt im Internet für Infektionsmodule aus Glas für Theken in Geschäften und Apotheken.

Möbelbau Schmidt im Valterweg in Bremthal, Schreinerei in der zweiten Generation und spezialisiert auf gehobenen Messebau, trifft die Krise besonders hart. Seit Mitte Februar wurden sämtliche bestellten Messestände abgesagt. Stattdessen haben die Brüder Jochen und Markus Schmidt die Aufträge von Privatkunden vorgezogen. „Bis Ende April haben wir alles abgearbeitet, danach sieht es mau aus“, sagt Markus Schmidt.

Er sei gerade dabei, Kurzarbeitergeld für die neun Schreiner und Auszubildenden zu beantragen. Damit seien zwar seine Mitarbeiter abgesichert, aber nicht das Unternehmen. Mit neuen Aufträgen für die Herbstmessen rechnet er „mit viel Optimismus“ frühestens im Juni, „wenn überhaupt“, so Schmidt, denn angesichts der Wirtschaftsflaute wisse er nicht, ob seine Kunden zu den Herbstmessen gehen. Er

befürchtet, dass sich die Auftragsbücher nach der Krise nur schleppend wieder füllen.

Für das Fitnessstudio in der Hauptstraße sind die monatlichen Beiträge ihrer Kunden überlebensnotwendig, berichtet Chefin Agnießka Trojanowska. Eigentlich lief der Betrieb gerade richtig gut an. Nun befürchtet sie, dass sie ohne Liquiditätshilfe schon bald die laufenden Kosten nicht mehr bezahlen kann.

Händler, Handwerker, Wirte und zahllose kleine Dienstleister sind auf die Solidarität ihrer Kunden angewiesen. IHH-Chef Markus Rösner hat deshalb die Initiative „Eppsteiner Macher“ für Eppsteiner Unternehmer ins Leben gerufen (siehe Bericht auf Seite 7).

Er schlägt als kleine Hilfsmaßnahme vor: „Kauft Gutscheine oder Jahresabonnements bei euren Lieblingswirten, im Fitnessstudio oder beim Friseur.“ Auch für die Zeit nach der Krise hat der Eventmanager schon Ideen: „Dann feiern wir eine riesige After-Corona-Party mit Live-Musik!“ bpa

ecoterra
WERKSVERKAUF 
online!

Aus aktuellem Anlass findet der Werksverkauf vorerst ausschließlich online statt!

Ab dem 04.04.2020
erhalten Sie für 48 Stunden

15% Rabatt

auf das gesamte Sortiment
des Online-Shops!

www.ecoterra-store.com

Code: WERKSVERKAUF

Ristorante Pizzeria Tennisclub Eppstein

Italienische Speisen von Aldo Grasso – zum Abholen oder Liefen

Di. bis So. 12 bis 14 und 17 bis 22.30 Uhr,
samstags nur am Abend · Mo Ruhetag
www.fc-eppstein.de/Clubrestaurant-Pizzeria



Tel. 061 98 58 58 76
Friedrich-Ebert-Str. 12
65817 Eppstein

Feuerwehr Vockenhausen: Der Umzug war das Größte

Auch wenn die Zahl der Einsätze bei der Freiwilligen Feuerwehr Vockenhausen mit 78 fast gleich geblieben ist, so gab es 2019 laut Wehrführer Alexander Seiffen, doch „massive Veränderungen“. Von den 56 Feuerwehrleuten in der Einsatzabteilung Anfang des Jahres blieben trotz sieben Zugängen und einem Übertritt aus der Jugendfeuerwehr nur 49 Aktive übrig. 13 Einsatzkräfte verließen die Wehr. Die Kinderfeuerwehr verzeichnete einen enormen Zuwachs, während es bei der Jugendfeuerwehr wenig Veränderungen gab. Zum Jahresende 2019 zählte sie 28 Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 16 Jahren.

Die Einsatzabteilung musste fünf Brände mehr als im Vorjahr löschen. 16 Brände standen 22 Fehlalarmen gegenüber. 40 Mal leistete die Freiwillige Feuerwehr Hilfe.

Die durchschnittliche Ausrückzeit des ersten Einsatzfahrzeuges erhöhte sich verglichen mit dem Vorjahr um zwei auf insgesamt vier Minuten. Dieser Umstand ist der längeren Anfahrt vom neuen Feuerwehrhaus an der Embsmühle aus geschuldet. Die Hilfsfrist innerhalb des Zuständigkeitsbereichs werde dadurch nicht gefährdet.

Der Umzug in das neue Gebäude war das wichtigste Ereignis für die Wehr im vergangenen Jahr. 2020 sollen der Haupteingang überdacht und ein Zaun um das Gelände gebaut werden. Außer technischen Einbauten steht die



Große und kleine Feuerwehrleute marschierten im Mai 2019 vom alten Feuerwehrstützpunkt in die neue Wache an der Embsmühle.

vollständige Begrünung des Außengeländes an. Insgesamt waren die Feuerwehrleute 2019 fast 15000 Stunden ehrenamtlich tätig, wobei die Ausbildung (1850 Stunden) und die Pflege, Wartung und Reparatur (1600 Stunden) die größten Posten waren. Für Einsätze waren 390 Stunden nötig. Wegen des trockenen Sommers behielten die Feuerwehrleute die Wald- und Flächenbrandgefahr besonders im Auge und übten neben vielen anderen Techniken taktische Raffinessen solcher Einsätze.

Befördert wurden Malte Weber und Tim Menke zum Feuerwehrmann, Malte Ben Fischdick und Christian Weyher zum Oberfeuerwehrmann. Jessica Menke und Jelisa Andres sind jetzt Hauptfeuerwehrfrauen. Löschmeister wurde Christian Karbaum, zum Hauptlöschmeister wurden Alexander Seiffen und Andreas Meyer-Jeran befördert, Udo-Alexander Huber zum Oberbrandmeister und Ingo Horn zum Hauptbrandmeister.

Geehrt wurden für zehn Jahre in der Wehr Melanie Landau, für 20 Jahre Thorsten Menke und für 30 Jahre Udo Jungels und Achim Strasser.

Der Feuerwehrverein stellte der Feuerwehr 37 500 Euro zur Verfügung. Auf die Ausstattung des neuen Feuerwehrhauses und die IT entfielen über 16 000 Euro. 20 000 Euro flossen in die Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens. EZ



Sie sind seit zehn Jahren aktiv in der Feuerwehr Vockenhausen engagiert: Moritz Rostek, Malte Weber, Tim Menke, Christian Karbaum und Julian Menke. Fotos: privat

Einkaufservice der Emmausgemeinde

In Eppstein bietet ab sofort die evangelische Emmausgemeinde in Bremthal einen Einkaufservice für Menschen an, die ein besonderes Risiko eingehen, wenn sie sich den Coronavirus einfangen. Das Risiko steigt mit den Jahren, mit Vorerkrankungen und chronischen Leiden. Ziel der Aktion ist es, die besonders Betroffenen zu schützen und die Zahl der Einkäufer zu verringern.

Wie funktioniert es? Wer den Service in Anspruch nehmen möchte, meldet sich unter der Telefonnummer 337 70 im Gemeindebüro. Dort wird ein Einkaufszettel erstellt (Produkt,

Menge, Marke). Ist eine ausreichende Menge von Einkaufszetteln vorhanden, wird zentral eingekauft. Die Waren werden anschließend den Einkaufszetteln zugeteilt, die Preise ebenso, dann wird ausgeliefert. „Wir setzen auf die Jugend und zählen uns zur Not einfach dazu“, so die Organisatoren. Die Ware wird an der Haustür deponiert, der Besteller nimmt sie sich und legt den Rechnungsbetrag anschließend vor die Tür oder macht das beim nächsten Mal. Alle Quittungen werden gesammelt und aufbewahrt, so bleiben die Vorgänge nachvollziehbar.



Liebe Leser und Leserinnen,

wir sind weiterhin für Sie erreichbar, obwohl auch wir auf Grund der gesetzlichen Vorschriften unser Ladengeschäft geschlossen haben.

Benötigen Sie Lesestoff, dann bestellen Sie über unseren Webshop www.buchhandlung-sommer.de; oder per E-Mail an buchsommer@t-online.de. Vormittags erreichen Sie uns (fast immer) telefonisch unter **061 27 18 78**.

In Niedernhausen und Umgebung liefern wir dreimal in der Woche per Bote aus.

Falls Sie Ideen haben, wie wir unseren Service noch ausbauen können, sprechen Sie uns an.

Wir möchten auch in Zukunft persönlich für Sie da sein – denn es gilt weiterhin: **Wir legen Bücher ans Herz** und nicht nur in den Versandkarton.

Blieben Sie gesund
Ursula Schüller

2019 investierte die Feuerwehr Niederjosbach 24 000 Euro

Die Feuerwehr Niederjosbach blickt auf ein relativ ruhiges Jahr 2019 zurück. Die Zahl der Aktiven in der Einsatzabteilung blieb mit 31 bis auf einen Austritt annähernd konstant. Die Alters- und Ehrenabteilung verlor mit den verstorbenen Alois Oberst und Joseph Göttner zwei Mitglieder, sodass sie am Stichtag Ende Dezember 23 Mann stark war.

Insgesamt leistete die Niederjosbacher Wehr im vergangenen Jahr 1883 Dienststunden ab. Die meisten davon waren mit 657 die Übungsstunden. 108 Stunden entfielen auf Einsätze. 55 Prozent davon waren Hilfeleistungen nach Unfällen und anderen Notfällen, sieben Mal gab es Fehlalarm und sechs Mal brannte es, wie zum Beispiel im Fall einer Werkstatt in der Bezirksstraße.

Der Feuerwehrverein zahlte das Mannschaftstransportfahrzeug mit 20 000 Euro an und hatte insgesamt Kosten von an die 24 000 Euro.

Die Jugendfeuerwehr leistete an die 1700 Betreuungsstunden ehrenamtlich, die Kinder-Feuerwehr 213. Drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr haben erfolgreich an der Leistungsspanne teilgenommen. Zwei sind im Übergangsjahr zur Einsatzabteilung.

Feuerwehrmann wurden im vergangenen Jahr Michael Dörr und Timm Müller. Zur Oberfeuerwehrfrau befördert wurden Annie Klein und Dagmar Gräber zur Hauptfeuerwehrfrau. Julia Klein ist jetzt Löschmeisterin.

Das Silberne Brandschutzehrenabzeichen am Bande ging an Christoph Gräber, die Ehrenmedaille der Nassauischen Bezirksfeuerwehrverbände in Silber bekam Rieke Gruf, die Ehrenmedaille in Silber ging an Peter Heinz jun., und das Goldene Brandschutzehrenabzeichen am Bande ging an Markus Klein.

Kerbegesellschaft „Kohlestibbel“ sagt Jubiläums-Vorverkauf ab

Aufgrund der jüngsten Entwicklungen zur Corona-Situation sagt die Kerbegesellschaft Ehlhalten „Die Kohlestibbel“ (KGE) auch den für kommenden Samstag, 28. März, geplanten Vorverkauf für das 25. Vereinsjubiläum mit der Bamberger Partyband „Aischzeit“ zunächst ab. Der Jubiläumsabend wird zu gegebener Zeit nachgeholt. Der Verein informiert frühzeitig über den neuen Vorverkaufstermin.



Guten Appetit

Folgende Betriebe in Eppstein bieten für Sie einen Liefer- bzw. Abhol-service an: A = Abholung, L = Lieferung

Ristorante Fischbachtal Tel. 321 78
täglich 12 – 23 Uhr, L + A
www.fischbachtal.com

Pizzeria Capri / Kebap 57 16 62
Di – So 12 – 20 Uhr, L + A
www.capriepstein.de

Feinkost Jauss Tel. 91 22
Di – Fr Mittagstisch, A – bitte vorbestellen
www.party-service-jauss.de

Ristorante TCE da Aldo 58 58 76
Di – So 12 – 14.30 + 17.30 – 23 Uhr
Sa nur abends, L + A www.tc-epstein.de

Kalispera Vockenhausen Tel. 12 38
Di – So 18 – 20.30, So 12 – 14 Uhr
A Speisekarte auf facebook

Ristorante da Domenico 588 15 85
Fr – Mi 18 – 22, So – Mi + Fr 11.30 – 14 Uhr
A ristorante-da-domenico.eatbu.com

Gasthaus Zum Taunus 14 45
Fr – Mo 11.30 – 14, Do – Di 17 – 21 Uhr
A Speisekarte auf facebook

Metzgerei Rücker 14 36
Mo – Fr 11–13 Uhr, A – bitte am Vortag bestellen
www.fleischerei-ruecker.de

China Restaurant Peking Tel. 92 05
Di – So 12 – 20 Uhr, A
Speisekarte auf facebook

Eppsteiner Pizzeria Bremthal Tel. 83 77
0178 704 23 49, Mi – Mo 17 – 23 Uhr
L + A www.eppsteinpizzeria.de

Pizzeria Bacco im alten Rathaus Tel. 70 23
Mo – So 17 – 21 Uhr, A
Speisekarte auf facebook

Pizzeria Pipistrello 57 65 67
Mo – Fr 11–15 + 17–21 Uhr, A
www.pizzeria-pipistrello.de

Lassen Sie sich Essen liefern, gönnen Sie sich Speisen vom Profi – und unterstützen Sie damit unsere Gastronomie in diesen Zeiten. Gemeinsam sind wir stark!

**Ein Service Ihres Gewerbevereins
Industrie-Handel-Handwerk IHH**

IHH-Chef fordert Klarheit für Mittelstand

Der IHH Eppstein wirbt dafür, die lokalen Geschäfte, Unternehmen und Händler zu unterstützen. Der neue Vorsitzende Markus Rösmann denkt dabei insbesondere an die Gastronomie und die zahlreichen Klein- und Kleinstunternehmen in Eppstein und hat zusammen mit einigen Mitstreitern die Internetseite *Eppsteiner-macher.de* gegründet. Sie bieten Selbstständigen Unterstützung und Information an, zum Beispiel bei Fragen von Anträgen zur Rückerstattung von Steuervorauszahlungen oder das Aussetzen der Tilgung von Krediten, dem Umgang mit Mitarbeitern, Ämtern, Banken, Vermietern, Lieferanten und Kunden.

Gemeinsam wolle man Ideen entwickeln, um heil durch die Krise zu kommen, zum Beispiel durch Kooperation in einer Werbegemeinschaft, durch Gutscheine oder Jahresbeiträge in einem Kunden-Fan-Club. „Es gibt viele Möglichkeiten, wie die Eppsteiner beispielsweise ihr Lieblingsrestaurant, unterstützen könnten“, sagt Rösmann. So habe er beim Italiener in seiner Nachbarschaft 250 Pizzen bezahlt, die er nach und nach bestellt – „natürlich nicht zu dessen Stoßzeiten“, sagt Rösmann.

Der Unternehmer weiß, dass viele Betriebe vielleicht nur noch die nächsten vier Wochen überleben, wenn ihnen Staat und Banken keine Verschonung einräumen. Ausbleibende Kundschaft und fehlende Aufträge sind eines von vielen Problemen: „Was passiert, wenn Raten für Investitionskredite nicht pünktlich bei den Banken eingehen, reguläre Buchungen nicht ausgeführt werden, weil Zahlungen der Kunden nicht rechtzeitig eintreffen, Miete oder Pacht nicht mehr gezahlt werden können?“, formuliert Rösmann, was zurzeit viele Geschäftsleute umtreibt, und spürt die Krise selbst bei seiner Eventlocation Percuma: Seit Mitte Februar nur Absagen. Nicht nur von Firmenkunden. Auch private Feste wie Geburtstagsfeiern und Hochzeiten werden verschoben. Seine Umsatzeinbußen beziffert er bis jetzt auf rund eine halbe Million Euro. Er rechnet frühestens für September mit neuen Aufträgen für seine beiden Veranstaltungsgebäude im Gewerbegebiet Am Quarzitbruch. „Wahrscheinlich können viele der Event- und Veranstaltungsbetriebe, inklusive Caterer, Tontechniker und zahlreiche Unternehmer, die von Aufträgen durch Messen, Kulturveranstaltungen und Tagungen abhängen, das Jahr 2020 nahezu komplett abhaken“, befürchtet er.

Denn, dass die Wirtschaft nach Corona nahtlos an die Zeiten vor Corona anknüpft, hält er für eher unwahrscheinlich.

Neue Kredite, befürchtet er, wie viele andere Mittelständler, schaffen vor allem neue finanzielle Lasten. „Die Krise trifft durchweg jeden, und zwar unverschuldet“, sagt Rösmann.

Den Rettungsschirm der Bundesregierung lobt er ausdrücklich, sieht allerdings Schwerpunkte, beispielsweise für kleine Firmen bis zehn Mitarbeiter und für Großunternehmen. Die Lage des eigentlichen Mittelstandes, Unternehmen mit mindestens elf bis etwa 250 Mitarbeiter, werde nicht ausreichend berücksichtigt: „Da müssen dringend klare Aussagen getroffen werden, etwa über die Höhe der Zinsen, die Übernahme der Kreditrisiken und das Aussetzen der Tilgung“, fordert Rösmann. Er hofft, dass das Land Hessen seine Zusage erfüllt, Lücken

im Corona-Schutzschirm des Bundes zu füllen, und dem Beispiel der südlichen Bundesländer folgt. Baden-Württemberg beispielsweise weitet das Programm des Bundes für Kleinunternehmen aus und gewährt auch Mittelständlern mit mehr als elf Mitarbeitern direkte Zahlungen bis zu 30 000 Euro. bpa



Markus Rösmann

EPPSTEINER WEIN PRESSE

WEINTAXI

Wir helfen, damit niemand auf ein Glas guten Wein verzichten muss.
Lecker und sicher...

**Wir liefern Ihren Lieblingswein
direkt bis an Ihre Haustür!**

Ab einer Bestellung von 6 Flaschen
kostenlos im gesamten Eppsteiner
Stadtgebiet (alle Stadtteile).

Bestellung per E-Mail:
kontakt@eppsteinerweinpresse.de
In dringenden Fällen: 0175 240 32 52

Burgstr. 42 | Eppstein | eppsteinerweinpresse.de

Internationale Weine | regionale Produkte
Weinverkostung | Lieferservice

Verschönerungsverein Eppstein

Die geplante Mitgliederversammlung des Verschönerungsvereins Eppstein am 17. April wird verschoben. Über einen neuen Termin informiert der Verein alle Mitglieder und Interessierte zu gegebener Zeit.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de
große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Die Stadt Eppstein unterstützt Unternehmen & Gewerbetreibende.

Nutzen Sie die Stundungsmöglichkeiten Ihrer Steuern. Infos und Antrag unter:
www.eppstein.de



**BURGSTADT
EPPSTEIN**



Bienen machen sich startklar für den Frühling in Eppstein

In den Bienenstöcken in Eppstein macht sich der Frühling mit Macht bemerkbar. Die Völker beginnen zu wachsen. Rechtzeitig zur in diesem Jahr noch früher als in den Vorjahren erwarteten Obstblüte müssen viele fleißige Sammlerinnen da sein. Die Kirschknospen werden schon bald aufplatzen. Für die Imker haben die arbeitsreichen Tage begonnen. Sie schauen die Völker durch, vereinigen schwache Völker oder setzen die stärkeren über einem Gitter auf. Es verhindert, dass die Königinnen sich ins Gehege kommen und sorgt dafür, dass das stärkere Volk dem schwächeren Starthilfe gibt.



Bienen bereiten sich auf den Frühling vor. Foto: Martin Tajmr/ Pixabay

Winterverluste gab es wie in jedem Jahr. Sie hielten sich aber bei den Eppsteiner Imkern in Grenzen. Bei Lars Zickwert in Niederjosbach haben alle 30 Völker, die Ableger des vergangenen Jahres mitgerechnet, den Winter gesund überstanden. „Ich will aber ein bisschen weniger machen“, sagt der Imker. Er hat 14 Ableger aus dem vergangenen Jahre an Imkerkollegen abgegeben. Jede Menge Feld- und Gartenarbeit stehen für ihn und seine Frau Erika an, denn die beiden wollen damit auch für Nahrung für Honigbienen und andere Bestäuber sorgen.

So hat Lars Zickwert schon zehn Salweiden an den Rand von Streuobstwiesen gepflanzt, wichtige Pollenspender für die Bienen im Frühjahr. Auf seiner Wiese werden im Sommer wieder Malven, Steinklee und Phacelia, auch Bienenfreund genannt, blühen. Ungefüllte Rosen und jede Menge Lavendel werden mit ihrem Duft die Bestäuber anziehen. Im Ge-

müsegarten pflanzen die Zickwerts neben Radieschen und Möhren besonders pollenreiche Gemüsesorten wie Gurken und Kürbis. Der Hintergrund: Ein vielfältig gedeckter Tisch ist wichtig für die Gesundheit der Bienen.

Sorge bereitet allen Imkern in Eppstein, dass besonders im Sommer das Trachtangebot immer eingeschränkter ist, auch weil Gärten zugebaut oder in Schotterflächen verwandelt werden. Die hiesige Imkerinitiative „Eppstein blüht“, will dagegen Zeichen setzen und wirbt für blühende Hecken, Stauden und einjährige Sommerblumen.

Mit dabei ist auch Imker Karsten Luther aus Alt-Eppstein. Er musste anders als Lars Zickwert bereits im Herbst einige Völkerverluste durch die Varroamilben hinnehmen, die die Bienen schädigen und Krankheiten übertragen. Im vergangenen Jahr fehlte ihm die Zeit, sich

so intensiv wie sonst um die Bienen zu kümmern. Das leistet der Milbe Vorschub, zumal die Völker unter Faktoren wie einer ärmer werdenden Landschaft oder dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln leiden.

Imker sind deshalb schon während des Bienenjahres intensiv mit der Eindämmung der Varroamilbe beschäftigt. Sie müssen regelmäßig sogenannte Drohnenwaben, in denen die männliche Brut heranwächst, ausschneiden. Diese sind besonders stark befallen, weil die Drohnen länger für ihre Entwicklung als die weiblichen Arbeiterinnen brauchen und sich deshalb besser als Wirt für die saugenden Insekten eignen. Auch Imkerin Marit Koch

aus Bremthal hat zwei Völker verloren. Sie führt ihre Verluste in einem Fall auf eine zu intensive Oxalsäurebehandlung gegen die Varroamilbe zurück und im anderen auf eine Baustelle in der unmittelbaren Nachbarschaft, die dem Volk am Zaun durch Erderschütterungen zugesetzt habe. Die Völker von Robert Kresse und Achim von Hein in Vockenhausen haben hingegen alle den Winter überstanden.

Verluste sind spätestens vergessen, wenn die Honigräume aufgesetzt sind und sich – falls das Wetter gut bleibt – rasch füllen. Im Normalfall wird dann Mitte Mai geschleudert. Noch sind Honiglager der Imker aus dem vergangenen Jahr gut gefüllt. Ein natürliches Lebensmittel aus der Region, das zwar keine Wunder vollbringen kann, zumindest aber die Gesundheit stärkt und in gewissem Maße antiviral wirkt. sp

Kulturkreis: Keine neuen Veranstaltungen für Herbst geplant

Das kulturelle Leben in Eppstein ist wie abgeschnitten. Schon in unserer vorigen Ausgabe berichteten wir über Absagen von Veranstaltungen und Vereinsversammlungen. Die städtische Veranstaltungsmanagerin Christine Baum arbeitet im Homeoffice. Der für Anfang April angekündigte Jahreskalender für die Veranstaltungen auf der Burg wurde zurückgezogen. Vorerst sind sämtliche Veranstaltungen bis zum 19. April abgesagt. Wie es danach weitergeht ist noch offen. „Entscheidungen darüber können sich täglich ändern“, sagt Horst Winterer, ehrenamtlicher Stadtrat und Vorsitzender des Kulturkreises (KKE).

Kulturdezernentin Sabine Bergold weist darauf hin, dass bislang noch keine Entscheidungen über das Veranstaltungsprogramm der Stadt über den 19. April hinaus getroffen wurden: Über Ausstellungseröffnung im Burgmuseum im Mai, Burgfestspiele im Juni und Leseland Hessen im Herbst, um nur einige der

geplanten Highlights zu nennen, werde in den kommenden Tagen entschieden.

Der Kulturkreis hat alle eigenen Veranstaltungen fürs erste Halbjahr entweder komplett abgesagt oder in den Herbst verschoben. Das neue Herbstprogramm müsste in den nächsten Wochen geplant werden. „Wir haben aber jetzt schon so viele Verschiebungen vom Frühjahr in den Herbst hinein, dass wir keine neuen Veranstaltungen aufnehmen werden“, kündigte Winterer an. Wie berichtet wurden die Saxdays verschoben – ob auf Herbst oder 2021 steht noch nicht fest. Die Lesung „Frida Kahlo“ mit Suzanne von Borsody, eine Kooperation mit der Kuturgemeinde Kelkheim, wird auf den 9. Oktober verlegt. Bereits gekaufte Karten bleiben gültig oder können zurückgegeben werden. Reservierungen müssen erneuert werden.

Das Kabarett-Soloprogramm von Dietrich Faber wird auf den 12. September verschoben. Für die Feier zum 40-jährigen Bestehen am 6. Juni hat der KKE acht Künstler gebucht, „ob wir den Termin halten können oder absagen müssen, entscheiden wir nach dem 19. April“, sagte Winterer. Einige Veranstaltungen für den Herbst sind bereits gebucht: Les Brunettes kommen am 25. September, die Gruppe „Kleinkunst/ Kabarett“ hat eine Zauberschau für den 30. Oktober organisiert. Die Kindertheatertermine stehen ebenfalls schon fest.

Ob die Reihe Leseland Hessen dieses Jahr stattfindet, ist noch offen. Möglicherweise nimmt sich Eppstein eine Veranstaltungspause und ist diesmal nicht da-



Verschoben wurde die Lesung „Frida Kahlo“ mit Suzanne von Borsody.

bei, da so viele andere Termine in den Herbst verschoben werden müssen. bpa

Lernen dürfen e.V. braucht dringend Ihre Hilfe!

| | |
|--|--|
| Mit ihrer Spende helfen Sie uns, die | Gesamtkosten der Projekte: 64.959 € |
| Erweiterung eines Schulzentrums (Kosten: 42.000 €) | Bisher erhalten: 60.474 € |
| sowie | Es fehlen noch dringend bis 31. März: 4.485 € |
| die Alphabetisierung von 1300 Erwachsenen in 45 Klassen (Kosten: 23.000 €) | Helfen Sie mit! Spenden Sie an Lernen dürfen e.V. |
| zu realisieren. | IBAN: DE 64 51 05 00 15 0225 0759 77 |

...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
 Offenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehbau
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Wiederaufforstung ist eine Aufgabe für Generationen

Eppsteins Wald, seine Berge und Täler sollen einst den Frankfurter Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy zu bekannten Liedern wie „O Täler weit, o Höhen“ und „Wer hat dich, du schöner Wald“ inspiriert haben. Unabhängig davon, ob die Eppsteiner Überlieferungen zutreffen, hat Mendelssohn den Taunus auf seinen ausgedehnten Wanderungen durchstreift und sich dabei zu einigen seiner schönsten Chorgesänge und Lieder inspirieren lassen.

Spätestens seit Sommer 2019, dem zweiten viel zu trockenen Sommer in Folge, ist vielen Menschen deutlich geworden, dass diese grüne Idylle in Gefahr ist: Massensterben der Fichte, Schädlinge und Pilzkrankheiten an nahezu jeder heimischen Baumart, sind nicht mehr zu übersehen. Selbst die Buche, als die typische Baumart im Taunus, weist zunehmend Trockenschäden auf und stirbt ab. Denn die trockenen Sommer sind nur zwei Extreme der seit vielen Jahren steigenden jährlichen Durchschnittstemperatur und dem anhaltenden Rückgang der Niederschlagsmenge. Selbst die Regenfälle im Laufe des Winters haben dem Wald laut WWF nur eine vorübergehende Erholung beschert.

Massive Schäden verzeichnete Eppsteins Revierförster Peter Lepke, wie berichtet, im Eigenjagdbezirk „Die Mark“ bei Oberjosbach, im Nonnenwald bei Ehlhalten und im Wald oberhalb des Friedhofs in Vockenhausen. Das, so Lepke, seien „die Hotspots“ bei den Verlusten. Aber auch an vielen anderen Standorten mit Fichtenanteilen verzeichnet er Verluste – Tendenz steigend. Rund die Hälfte des gesamten Fichtenbestandes im Stadtwald musste gefällt werden oder wurde durch die Stürme entwurzelt. Mit weiteren Einbußen bei den Fichten sei flächendeckend im Stadtwald zu rechnen.

Am augenfälligsten jedoch ist der Kahlschlag in der Mark. Dort haben die beiden trockenen Sommer, die darauf folgende Borkenkäferplage und die schweren Stürme eine rund 20 Hektar große Fläche nahezu komplett entwaldet, insgesamt sind 40 bis 45 Hektar Wald in Eppstein betroffen. An vielen kleineren Standorten setzt der Förster auf natürliche Entwicklung ohne menschliche Eingriffe. „Wenn wir die großen Fläche sich selbst überlassen würden, wie viele Naturschützer fordern, dann wächst hier fast nur Fichte nach“, führt Lepke aus, und weist auf einige kleine Fichtengruppen hin, die in den vergangenen zehn bis 15 Jahren dort gewachsen sind. Lepke räumt ein, dass diese Fichten-Monokultur eine Folge der Forstwirtschaft seiner Vorgänger vor 60 bis 120 Jahren ist. „Damals pflanzte man an dafür geeigneten Flächen nahezu ausschließlich Fichten und in viel dichteren Abständen als wir es heute tun würden“, sagte er bei einem Rundgang mit der Eppsteiner Zeitung über das betroffene Gebiet: Zwischen den Baumstümpfen, traurigen Resten einst stolzer Fichten, ist der Waldboden noch bedeckt mit Ästen und Zweigen.

Angesichts der Klimakapriolen denkt der Forst um: Bis vor ein paar Jahren galt die rund 500 Meter hohe exponierte Lage „Mark“ als der Fichtenstandort schlechthin in Eppstein. Doch jetzt sieht das neue Wiederbewaldungskonzept für den Stadtwald auch auf den bisher von der Fichte dominierten Flächen eine Mischung von Laub- und Nadelbäumen vor.



Auf dem Kahlschlag wird Douglasie als Vorbaumart gesetzt.

Foto: bpa

Schon im vergangenen Jahr hat Lepke deshalb Douglasien für einen sogenannten „Vorwald“ bestellt. Vor einigen Tagen setzten Mitarbeiter einer Baumschule knapp 2500 Schösslinge. „Die Douglasie ist die einzige fremdländische Baumart, die vom Umweltamt für den hessischen Wald zugelassen ist, da sie ausreichend erprobt wurde“, sagt Lepke. Im Eppsteiner Stadtwald beträgt ihr Anteil etwas mehr als 3 Prozent, das entspricht einer Fläche von 18 Hektar, verteilt auf 40 bis 80 Einzelstandorte. Auf bis zu 8 Prozent könnte ihr Anteil erhöht werden. Denn der Verlust des Nadelholzes soll durch punktuelle Pflanzung von Douglasien minimiert werden. Das sei bereits 2012 so festgelegt worden. Die Douglasie gilt als besonders robust und habe auch die beiden trockenen Jahre recht gut überstanden.

Die Pflanzler haben viel Platz zwischen den einzelnen Stecklingen gelassen. Rund 60 Prozent der Freifläche sollen locker mit Douglasie bepflanzt werden, damit sich dazwischen Brombeergestrüpp und schnell wachsende Pionierbäume wie Linde, Zitterpappel, Eberesche, Birke ansiedeln. Lindenschösslinge hat Lepke bereits in kleinen Gruppen in dem Kahlschlag gesetzt. Sie verbessern später einmal durch ihr Laub den Waldboden und schaffen mit ihren Kronen den Halbschatten, ohne den Buchen gar nicht wachsen würden. Lepke geht davon aus, dass sich Lärchen und Kiefern, aber auch Buchen auf natürliche Weise ansiedeln.

Und wenn sich dort Eichen aussäen sollten, wird bei den Pflegearbeiten darauf geachtet, dass ihre Kronen genug Licht bekommen. Denn junge Eichen brauchen im Gegensatz zur Buche Platz und Licht, um zu gedeihen, und sie müssen, so Lepke, „besonders geschützt werden“. Sie gelten bei Wildschweinen und Rehen als Leckerbissen. Deshalb sei eine Eichenschonung sehr arbeitsaufwendig und teuer: Die Pflanzung von einem Hektar Eichenwald kostet knapp 10000 Euro und mindestens 6000 Euro für die Umzäunung, rechnet der Förster vor.

Nach 15 bis 20 Jahren wird die Douglasie zurückgeschnitten und falls notwendig Buche gepflanzt, damit auf der Mark ein nadelholzreicher Mischwald mit einem hohen Buchenanteil entsteht. Das ist dann schon eine Aufgabe für seinen Nachfolger. Einen Wald mit stattlichen Bäumen erleben dort vielleicht dessen Kinder. Wie die kahle Fläche in 15 Jahren aussehen kann, zeigt Lepke in einem angrenzenden Waldstück: Dort schlug Sturm Kyrill 2007 eine breite Schneise. Inzwischen wachsen neben einzelnen jungen Douglasien Lärchen, Buchen

und dichtes Unterholz – „ein ideales Rückzugsgebiet für das Wild“, so Lepke.

Das Wiederbewaldungskonzept betrachtet die gesamte rund 614 Hektar große Waldfläche und teilt sie in unterschiedliche Parzellen ein. Denn für jeden Standort gelten, so Lepke, andere Ausgangsbedingungen. Grundsätzlich ist der Stadtwald durch Laubholz geprägt: 73 Prozent der Bäume sind Laubbäume, 27 Prozent Nadelhölzer. Durch das Fichtensterben wird der Anteil weiter gesenkt. Als forstwirtschaftliches Ziel, so Lepke, habe man sich Mischbestände mit mindestens drei standortgerechten, möglichst heimischen Baumarten gesetzt.

Rund zehn Prozent des Eppsteiner Waldes ist „Wald außer regelmäßigem Betrieb“. Das ist ein recht großer Anteil an naturnahen Flächen. Dieser „W.a.r.B.“ wird mindestens für einen Zeitraum von zehn Jahren nur in Einzelfällen bewirtschaftet. Laut Forstgesetz müssen Hessens Waldbesitzer im Zehnjahresrhythmus eine Inventur vornehmen und Grundlagen der Waldnutzung und Ziele für die folgenden zehn Jahren festlegen. Diese Einstufung einzelner Waldflächen als W.a.r.B. wird im nächsten für 2022 geplanten Forsteinrichtungswerk überprüft und wieder für zehn Jahre festgelegt – „und wahrscheinlich auch weiterhin nicht geändert“, vermutet Lepke.

Denn in Eppstein gibt es viele schwer zugängliche und kleine private Waldparzellen, in denen sich der Holzeinschlag unter wirtschaftlichen Aspekten gar nicht lohnen würde. Deshalb gibt es dort kaum Rückegassen und höchstens Pflegeeinschläge, um benachbarte Flächen zu schützen oder nicht standortgerechte Arten zu beseitigen. bpa



9660 Euro für den Stadtwald

Die Aktion der Bürgerstiftung „1000 Bäume für den Stadtwald“ hat eine ungeahnt große Resonanz: Bisher überwiesen 149 Spender insgesamt 9660 Euro. „Die Einzelbeträge variieren zwischen 5 bis 500 Euro“, berichtete die Vorstandsvorsitzende Dr. Christina Cantzler. Bei Kosten in Höhe von 5 Euro pro Baum könnten damit schon jetzt fast 2000 Bäume gesetzt werden, freut sie sich.

Eigentlich wollte die Stiftung zu einer Informationsveranstaltung über das Projekt im Stadtwald einladen, musste sie jedoch wegen der Corona-Epidemie verschieben. „Sobald wir uns wieder treffen dürfen, holen wir das nach“ verspricht Cantzler.

Da sämtliche Treffen zur Aufforstungsaktion verschoben wurden, hat die Stiftung noch nicht entschieden, wie das gespendete Geld verwendet wird. Christina Cantzler stellte bedauernd fest: „Es ist wirklich schade, dass ein so sinnvolles und super gut angenommenes Projekt jetzt erstmal ‚auf Eis liegt‘.“ Für dieses Frühjahr sei die Pflanzzeit leider vorbei, sagt sie und betont: „Wir müssen uns erst wieder treffen dürfen, bevor es zu einer konkreten Entscheidung kommen kann, wo und wie wir die Spendengelder ausgeben.“ bpa

Auch im Wald nur zu zweit unterwegs

Auch im Wald, zwischen den Feldern und den Wiesen sind derzeit keine Wandergruppen zugelassen, darauf macht der Naturpark Taunus aufmerksam. „Der Wald ist kein rechts-

Verschiedenes

freier Raum“, sagt Carolin Pfaff, die stellvertretende Geschäftsstellenleiterin. Auch wenn der Wald für viele Menschen etwas Erholung und Entspannung verspreche, hier gelte wie überall sonst, dass man nur entweder mit Mitgliedern des eigenen Haushalts oder mit einer einzigen Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehöre, unterwegs sein dürfe. Bei letzterer im gebührenden Abstand von 1,5 Meter.

Wandergruppen sind demnach im Naturpark derzeit nicht erlaubt – außer sie wohnen nachweislich in einem Haushalt, zum Beispiel Eltern mit ihren Kindern. Dieselben rechtlichen Regeln gelten für Radfahrer, sie dürfen nur zu zweit unterwegs sein, dies betrifft auch Verab-

redungen zum Laufen. Laufgruppen mit mehr als zwei Personen aus unterschiedlichen Haushalten sind nicht gestattet. „Bitte halten Sie sich daran“, sagt Forstwirtschaftlerin Carolin Pfaff vom Naturpark. Treffen zu Hundespaziergängen dürfen ebenfalls nur in kleinen Zweiergruppen mit dem nötigen Abstand zwischen den Zweibeinern stattfinden.

Selbstverständlich darf auch im Wald nicht in Gruppen gegrillt werden. Alle Grill- und Zeltplätze sind bis auf weiteres geschlossen.

Wer allein, zu zweit oder mit der Familie im Wald unterwegs ist, möge bitte seinen Müll wieder mit nach Hause nehmen, appelliert Pfaff. Das gebiete zum einen der ganz normale Anstand, zum anderen die Rücksicht auf die Außendienstmitarbeiter des Naturparks. Sie müssen den Müll wieder einsammeln, sollen aber wie alle anderen Menschen auch so wenig wie möglich die eigenen vier Wände verlassen.

Weitere Informationen zum Naturpark unter der Rufnummer (061 71) 97 90 70, oder unter www.naturpark-taunus.de.

Enkeltrickbetrüger gehen leer aus

Vergangene Woche gab es im Kreisgebiet immer wieder vereinzelte Anrufe von Kriminellen, die sich als Familienangehörige älterer Menschen ausgegeben haben. Die Betroffenen reagierten mit gesundem Misstrauen, nachdem ihnen Geschichten von Autounfällen und damit verbundenen Reparaturkosten aufgetischt worden waren und beendeten die Gespräche. „Damit reagierten sie vorbildlich, denn die Spielarten des Enkeltricks sind vielfältig und manchmal schwer zu durchschauen“, so die Polizei.

Die Anrufer geben sich als Verwandte, ehemalige Arbeitskollegen oder Schulfreunde aus und versuchen, durch geschickte Gesprächsführung glaubhaft zu wirken. „Gerade die Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft älterer Menschen wird hier auf äußerst niederträchtige Art und Weise ausgenutzt“, warnt die Polizei. Sie appelliert daher, bei solchen Anrufen äußerst sensibel zu reagieren und sich nicht zu übereilten Geldübergaben überreden zu lassen.

Im Zweifel sollte die Polizei verständigt werden. Darüber hinaus wird in den meisten Fällen eine Rückversicherung bei den Verwandten, Freunden oder Arbeitskollegen Klarheit bringen. Weitere Informationen gibt es bei der polizeilichen Beratungsstelle, Telefon (061 92) 20 79-231, oder unter www.polizei-beratung.de im Internet. Auch die Sicherheitsberater für Senioren bieten Beratungen im Main-Taunus-Kreis an, um über die Betrüger aufzuklären (www.seniorenberater.help und www.praeventionsrat.de).

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de Fa

Suche Stelle im Haushalt oder als Altenpflegerin

in Vockenhausen oder Eppstein.

Telefon 0176-39739854



*Der Tod kann uns
einen geliebten Menschen nehmen,
aber nicht die Liebe und die Erinnerung.*

Wolfgang Küchler

* 21. Juni 1947 † 20. März 2020

In stiller Trauer:

Inge Küchler

Anita Zimmermann und Familie

Werner Küchler und Familie

65817 Eppstein-Niederjosbach, Am Honigbaum 28a

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis im FriedWald statt.

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten **Tel. (061 92) 200 43 62**

Mobil (0160) 90 20 33 26



**Weil Menschen
Chancen brauchen.**

Spenden Sie jetzt:

DE75 3706 0193 0000 1010 10
www.misereor.de/jetztspenden

MISEREOR
IHR HILFESWERK

Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihn im Tode ehrten und uns ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt Pater Gaspar Minja für die tröstenden Worte, den Messdienern für ihre Unterstützung während der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für die würdevolle Begleitung.


Er wird immer in unseren Herzen weiterleben.

**Hiltrud Wendel
Harald Zindel**


Günter Hoß

† 24. Februar 2020

Eppstein-Ehlhalten, im März 2020



GOTTRON
GmbH



HYUNDAI

**Wir sind weiter für Sie da!
Aber zur Zeit nur bei Notfällen**

**Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
nach langem Abwägen haben wir uns da-
zu entschieden bis auf Weiteres in unserem
Autohaus nur noch einen Notdienst anzu-
bieten. Die Gesundheit unserer Mitarbeiter
ist uns sehr, sehr wichtig.**

Was bedeutet das für Sie?

Sollten Probleme, die die Fahrtüchtigkeit
Ihres Fahrzeugs betreffen, auftreten oder
nach Ihrem Empfangen sicherheitsrelevant
sein, kontaktieren Sie uns. Ein Monteur ist
zwischen 9:00 und 13:00 Uhr im Haus.

**Vereinbaren Sie vorher einen Termin!
Kommen Sie allein!**

Es wird zur Zeit kein TÜV angeboten (das
sogenannte „Überziehen“ wird erst nach
zwei Monaten geahndet). Auch Inspektionen
bieten wir zur Zeit nicht an. Sie können sich
darauf verlassen, dass dies keine Auswirkun-
gen auf die Fahrzeuggarantie haben wird.

Termine für Räderumstecken oder son-
stige Arbeiten können wir zur Zeit nicht
anbieten. Bei Interesse an einem neuen
Fahrzeug steht immer ein Verkäufer zur Ver-
fügung. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein
Angebot per E-Mail oder telefonisch.

Sie erreichen uns unter der Rufnummer
0152 57405119 (auch WhatsApp) oder per
E-Mail: info@autohaus-gottron.de

**Der Tankstellen-Service ist von diesen
Einschränkungen nicht betroffen!**

Wir hoffen, Sie verstehen unsere Ent-
scheidung und freuen uns, Sie alle nach Be-
endigung der Krise gesund wieder zu sehen.

Bleiben Sie gesund!
Andrea & Thomas Roßmann und Team

Statt Testcenter Rettungswache für Corona-Einsätze

Vorerst wird es im Main-Taunus-Kreis keine Corona-Abstrichambulanz mehr geben. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, hat die zuständige Kassenärztliche Vereinigung ihre Zusage für einen Wechsel des Standorts vom Krankenhaus Hofheim in den Hattersheimer Kastengrund zurückgezogen. Der Umzug war für Montag vorgesehen. Jetzt müssten Patienten vorerst ins Testcenter nach Wiesbaden fahren. Der Kreis hielt den bisherigen Standort der Abstrich-Ambulanz am Hofheimer Krankenhaus für unzumutbar für die Kliniken und die Nachbarn und schuf kurzfristig auf dem kreiseigenen Gelände des Kastengrunds in Hattersheim die Voraussetzungen für eine neue Ambulanz. Diese Pläne haben sich nun vorerst zerschlagen.



Rettungsfahrzeug an der Infektionswache im Kastengrund.
Foto: MTK-Pressestelle

Unterdessen wurden die Bedingungen für den Abstrich weiter verschärft: Es werden nur noch Abstriche von Personen gemacht, die Fieber haben. Getestet werden außerdem Personen, die in der Medizin und anderen sicherheitsrelevanten Bereichen tätig sind. Die Abstrich-Ambulanz ist an den Asklepios Paulinen Kliniken Wiesbaden (Geisenheimer Straße 10) untergebracht. Patienten sollen sich zuerst an den Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 wenden.

Der Kreis nutzt sein Gelände im Kastengrund nun anderweitig und richtet dort eine Infektionswache ein, um sich auf größere Herausforderungen durch das Coronavirus vorzubereiten. Landrat Michael Cyriax zufolge sollen von dort Fahrzeuge speziell zu Einsätzen ausrücken, die mit Corona in Zusammenhang stehen: Einsätze werden auch weiterhin über

die Zentrale Leitstelle der Rettungsdienste des Kreises in Hofheim koordiniert.

Der Vorteil von separaten Standorten liegt, so der Kreis, in der Desinfektion. Nach jeder Fahrt muss ein Rettungs- oder Krankentransportwagen aufwändig desinfiziert werden; das kann sich über eineinhalb Stunden hinziehen. Von dieser Arbeit würden die Wachen durch den neuen Standort entlastet, so Cyriax.

Derzeit sei die Infektionswache mit einem Rettungswagen im Tagdienst ausgestattet. Wenn sich die Corona-Einsatzzahlen ausweiten, könne die Wache um Krankentransportwagen und weitere Rettungswagen aufgestockt werden und rund um die Uhr arbeiten.

Cyriax würdigt das Engagement der Einsatzkräfte in den Rettungsdiensten. „Das sind, zusammen mit Ärzten und Pflegekräften in den Krankenhäusern, unsere Helden des Alltags“, fasst Cyriax zusammen.

Aktuell habe der Rettungsdienst die Lage im Griff, so der Landrat. Das zuständige Amt für Brandschutz und Rettungswesen habe intern seine Arbeit umorganisiert, um auf eine gravierende Lage vorbereitet zu sein.

Tischtennis TSG Ehlhalten: Herren III gewinnen wieder

Die **erste Herren-Mannschaft** der TSG Ehlhalten spielte vor einer Woche noch in Kelkheim. Für Astheimer rückte Körner nach, was zu einer Verschiebung der Doppel führte.

Sport · Sport · Sport

Nachdem Irmeler/Bangert gewannen, mussten Jan Rudolph/Georg eine deutliche Niederlage hinnehmen. Schubert/Körner fanden zu spät ins Spiel, so dass die Mannschaft 1:2 zurücklag. Das Spiel wog nun ausgeglichen bis zum 4:5 hin und her. In der zweiten Einzelrunde gingen die ersten drei Einzel verloren, bevor Schubert auf 5:8 verkürzte. Danach setzte Kelkheim den Schlusspunkt zum 9:5.

Es spielten: Irmeler/Bangert (1), Jan Rudolph/Georg, Schubert/Körner, Irmeler (1), Rudolph, Bangert (1), Schubert (1), Georg, Körner (1).

Die **zweite Mannschaft** spielte innerhalb einer Woche zweimal auswärts. Gegen die auf der Tabelle direkt vor ihr platzierte TuRa Niederhöhnstadt musste sie gewinnen, um den Abstiegskampf offen zu gestalten. Beide Doppel gingen verloren. Hoffnung keimte auf, als Körner und Juretzek ihre Einzel gewannen und zum 2:2 ausglich. Der Gastgeber konterte jedoch seinerseits mit drei gewonnenen Einzeln zum 5:2. Im Anschluss gewann Juretzek auch sein zweites Einzel. Das Spiel ging 3:7 verloren.

Es spielten: Körner/Juretzek, Sven Rudolph/Eichelberg, Körner (1), Juretzek (2), Rudolph, Eichelberg.

Im zweiten Spiel trat die Mannschaft in

Langenhain an. Dieses Mal wurden die Doppel geteilt. Allerdings zog der Gastgeber auf 5:1 davon. Im zweiten Einzeldurchgang gewannen nur Körner und Sven Rudolph ihre Einzel und wieder verlor die Mannschaft mit 3:7 und der Abstieg ist wohl nicht mehr zu verhindern. Es spielten: Körner/Juretzek, Sven Rudolph/Bern Weil (1), Körner (1), Juretzek, Rudolph (1), Weil.

Die **Dritte** hatte als Tabellenführer Schlusslicht SV Titania Eppenhain zu Gast. Die TSG gewann beide Doppel, während Sven Rudolph erhöhte, verlor Weber. Eichelberg und Weil erhöhten auf 5:1. Rudolph verlor im Spitzenspiel knapp in fünf Sätzen, jedoch konnten danach die restlichen drei Einzel zum 8:2-Gesamtsieg gewonnen werden.

Es spielten: Sven Rudolph/Bern Weil (1), Weber/Eichelberg (1), Rudolph (1), Weber (1), Eichelberg (2), Weil (2).

Die **Vierte** spielte zuhause gegen den designierten Meister aus Neuenhain. Auch hier waren die Rollen klar verteilt, da der Tabellenführer gegen den Tabellenletzten spielte. So musste sich Ehlhalten deutlich mit 0:10 geschlagen geben.

Es spielten: Kilb/Wang-Hohmann, Hofmann/Frankenbach, Kilb, Wang-Hohmann, Hofmann, Frankenbach.

Beim Spiel der **Fünften** in Hofheim gewannen Erich Dambacher (doppelt) und Udo Kurpjuweit in den Einzeln. Mehr war nicht drin, so dass am Ende eine 3:7-Niederlage stand.

Es spielten: Edwin Weil/Erich Dambacher, Hartmann/Kurpjuweit, Weil, Dambacher (2), Kurpjuweit (1), Hartmann.

Absagen beim MSC Ehlhalten

Aufgrund der aktuellen Situation hat sich der Vorstand des MSC Ehlhalten zum Schutze der Teilnehmer, Zuschauer und Helfer dazu entschieden, die anstehenden Veranstaltungen abzusagen. Davon betroffen ist zum einen der Jugend-Kart-Slalom am 4. April an der Dattenbachhalle und zum anderen die traditionelle Bildersuchfahrt am Karfreitag, 10. April. Der Verein versucht, die Bildersuchfahrt zu einem späteren Zeitpunkt auszurichten. Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und anstehende Termine auch auf www.msc-ehlhalten.de.

Geführte Radtouren des ADFC bis auf weiteres abgesagt

Radfahren in Gruppen ist aktuell verboten. Das gilt auch für Freizeitradfahrer, so der ADFC. Auch wenn der Mindestabstand von anderthalb Metern auf dem Fahrrad normalerweise eingehalten wird – spätestens beim gemeinsamen Warten an der Ampel oder auf der Mittelinsel sind die Begegnungen mit anderen Menschen, die nicht Teil des eigenen Haushaltes sind, unumgänglich. Deshalb finden die geführten Radtouren des ADFC Main-Taunus bis auf weiteres nicht statt.

Für alle anderen Fahrten mit dem Rad gelten momentan verstärkte Vorsichtsmaßnahmen: Zwei Meter Mindestabstand sollen eingehalten werden, auch beim Stopp an der Ampel. Radtouren in der Familie sind möglich, Radfahren stärkt das Immunsystem. Allerdings sollten möglichst unbelebte Strecken gewählt werden, um Kontakte mit anderen zu vermeiden, rät ADFC-Vorsitzende Gabriele Wittendorfer.

Die CDU Eppstein trauert um

Karl Heinz Blank

Er war der CDU über 50 Jahre als Mitglied
in Treue verbunden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt insbesondere seinen Angehörigen.

Für die CDU Eppstein

Christian Heinz **Martina Smolorz**
Stadtverbandsvorsitzender Ortsverbandsvorsitzende Ehlhalten
Eppstein, im März 2020

Die Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten trauert
um ihr Vorstandsmitglied

Karl Heinz Blank

† 13. März 2020

Er war von 2015 bis zu seinem unerwarteten Tod
Sprecher der Alters- und Ehrenabteilung.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt insbesondere seiner Ehefrau.

**Der Vorstand der
Freiwilligen Feuerwehr 1934 Ehlhalten e.V.**

Eppstein, im März 2020



Danke

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und die Erinnerung an*

Gerd Becker

* 19. Februar 1950 † 2. März 2020

Wir sind überwältigt, wie viel Freundschaft und Wertschätzung meinem lieben Mann und meinem Vater zuteil wurden. Wir möchten deshalb allen von Herzen danken, die uns zur Seite standen.

Aus bekannten Gründen konnte nur die Familie ihn auf seinem letzten Weg begleiten, den Frau Pfarrerin Schuffenhauer und das Bestattungsinstitut Ernst würdevoll gestaltet haben.

Wir sind traurig, ihn verloren zu haben.

Im Namen der gesamten Familie
Ulli Becker
Thomas Becker und Familie

Eppstein, im März 2020

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

**SCHLÜSSEL
BARDE**
Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Vater, unserem Schwiegervater und Opa

Karl Lorenz

* 28. Juli 1921 † 17. März 2020

Nach einem langen und erfüllten Leben ist unser lieber Karl im 99. Lebensjahr
von uns gegangen.

In stiller Trauer
Cornelius, Catherine, Caroline, Raphaël und Geraldine
Brigitte, Casimir und Isabel
sowie alle Angehörigen

65817 Eppstein-Vockenhausen, Am Dornbusch 16

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Vockenhausen statt.

Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.info

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@epsteiner-zeitung.de

www.epsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Palmert-Adorff (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung:
Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20
vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.epsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro

Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Fleischerfachgeschäft
Ullrich
 Niederseelbacher Straße 21
 65527 Niedernhausen
 Tel. 0 61 27 / 21 76
 www.fleischerfachgeschaefft-ullrich.de

Ihre **Bestellungen** nehmen wir
Wir sind gerne für Sie da!
 gerne **telefonisch**
 entgegen und bringen Ihnen die Ware vor die Tür
 oder an ihr Auto.
 Unsere **Oster-Angebote** finden Sie im
 Geschäft oder auf unserer Internetseite.




GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

► HU inkl. „AU“
 ► Änderungsabnahmen
 ► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 ☎ 06127 79480
 www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do bis 19.00 Uhr
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr

„Ich fahr direkt zur GTÜ.“




Paula's Partyservice
 Hoffmann & Hoffmann GbR

Bestelltelefon: 061 27 9998 19
 8:00 – 11:00 täglich

„Guldenmühle“, Frankfurter Str. 23, 65527 Niedernhausen, Tel.: 06127/999819 paula@iskh.de

Paula's Partyservice

Essen · Lieferservice · Hauslieferungen

- Portionsweise Haus- und Bürolieferungen
- Lieferung auch von kleinen Mengen
- Keine Liefergebühren und keine Mindestbestellmenge bei Bestellungen aus unserer Region
- Frisch zubereitet und vakuumiert
- Verschiedene Menüs
- Hygienisch verpackt und haltbar
- Vorratshaltung möglich
- Tägliche Anlieferung der Speisen zw. 11:00 und 14:30 Uhr
- Telefonische Bestellung 8:00-11:00 Uhr täglich: 061 27 9998 19
- 24-Stunden-Bestellung per E-Mail, ab 11 Uhr für die Folgetage

Während der Corona-Krise möchten oder können viele Menschen ihre Wohnung nicht mehr verlassen. Wir beliefern zuverlässig ohne Mindestbestellmenge alle interessierten Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Region.
 Die frisch zubereiteten Menüs verpacken wir portionsweise, hygienisch einwandfrei vakuumiert. Die Speisen werden kalt angeliefert und können dann zuhause oder im Büro einfach erhitzt werden.
 Bei Bedürftigkeit (Senioren etc.) liefern wir die Speisen auch warm verzehrfertig an. Weitere Informationen und unsere aktuelle Speisekarte erhalten Sie unter:
Tel. 06127 9998 19 • www.paulas-partyservice.de • paula@iskh.de
 Gerne erstellen wir Ihnen auch ein individuelles Angebot mit abweichenden Leistungen.

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

**Bäder • Sanitär • Küchen
 Heizung • Wärmepumpen
 Naturstein • Duschwannen
 Waschtische
 Balkon-, Garagen- +
 Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86
 www.Nowitex.de



Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden Eppstein – Secondhand für Alle

Der DRK-Laden bleibt zur Sicherheit der Kunden und Mitarbeiter **bis auf Weiteres geschlossen.**

Wer dringend Kleidung benötigt, wenden sich bitte telefonisch an den DRK-Kreisverband: 06192 2077-0

Wir bitten Sie, **keine Spenden vor der Tür** abzulegen, da der Laden nicht besetzt ist. Danke für Ihr Verständnis

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren, Spielsachen, Babyartikel...
 + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

DRK-Laden
 Burgstr. 27 · Eppstein
 Tel.: (0 61 98) 588 00 04



Ofenstudio Rossert

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
 info@ofenstudio-rossert.de
Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43
 Besuchen Sie unsere Ausstellung
 Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Wir machen **Urlaub vom 14. bis einschließlich 17. April 2020**
 Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Das Praxisteam wünscht allen Patienten frohe Ostern – und: bleiben Sie gesund.

Schahin Schamlu
 prakt. Arzt und Team
 Pommernring 38 · Eppstein-Bremthal · Tel. 0 61 98 / 80 40

Liebe Patienten,
 wir haben weiterhin für Sie **GEÖFFNET.**
Denn Physiotherapeuten zählen zum niedergelassenen Bereich der medizinischen Versorgung.
 In unserer Praxis haben wir den Desinfektionsstandard erhöht, damit Sie unbesorgt Ihre Therapie fortsetzen können.

Bleiben Sie gesund!
 Jessica Hoffmann und Team

Für mehr Bewegung im Leben

Physiotherapie an der Burg

Rossertstr. 7 · 65817 Eppstein · Tel./Fax 0 61 98 / 3 21 64
 info@physiotherapie-eppstein.de · www.physiotherapie-eppstein.de





Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Wolfgang Menke

* 23. Mai 1930 † 18. März 2020

Nachdem Du einen Augenblick mit uns zusammen innegehalten hast,
bist Du aufgebrochen, um bei Deiner geliebten Ehefrau Regina zu sein –
denn die Liebe ist stärker als der Tod.

In Liebe und Dankbarkeit:
Jasmine und Dr. med. Günter Loibl
Ralf Peter Menke und Dagmar Kuntz
Mareike und Pia Schug
Patrick und Judith Loibl
mit Malte und Janika
Jannis Loibl
Suzy 🐾

Traueranschrift: Jasmine Loibl, Eichwiese 6a, 57234 Wilnsdorf
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs- arbeiten:

Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07



Lesen, was los ist

Haben Sie schon
daran gedacht,
den Jahresbeitrag
(20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung

zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 12

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



Mit großer Bestürzung mussten
wir erfahren, dass unsere langjährige
Mitarbeiterin und Arbeitskollegin

Frau Pamela Visser

von uns gegangen ist. Sie arbeitete als Kassiererin und
Verkäuferin über 7 Jahre in unserem Unternehmen.
Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Geschäftsführung, Mitarbeiter und Kollegen der Firma Lidl

Eppstein, im März 2020

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

In schweren
Stunden
an Ihrer Seite

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de

Familien-
anzeigen
stehen in
der **EZ**

Zeit sinnvoll nutzen, zuhause stöbern und alte Schätze sichern!

Videos Mini DV, VHS,
VHS-C je 60 min. € **12,-**
Super 8
je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren
ab 200 Stck. je € **7,20**
inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung
jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 06198 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

**!!! Geänderte !!!
Öffnungszeiten:**
Mo/Di/Do/Fr 10-13 Uhr
Mi und nachmittags
geschlossen
...und nach Vereinbarung



Den perfekten Käufer für Ihre Immobilie ...

... wir haben ihn schon. Gerne stehen wir Ihnen für eine kostenlose und unverbindliche Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie zur Verfügung. Melden Sie sich telefonisch oder besuchen Sie uns in unserem Kelkheimer Shop.

Engel & Völkers Kelkheim
 Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchster Straße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Dipl.-Ing. Jürgen Kauss
 Tel. 06198/574209



Wir beraten Sie gerne
 in **allen** Immobilien-Fragen!

Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobilien-profiler.de

kauss@immobilien-profiler.de



RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

1- bis 2-Fam.-Haus

im Stadtgebiet Eppstein

**zum Kauf von privat
 gesucht. Tel. 0163 - 251 43 55**

GENIESSEN SIE DEN FRÜHLING

und jetzt sogar mit Preisreduktion:
 Tolles Ein- bis Zweifamilienhaus in
 Hofheim-Rosenberg mit ca. 265 m²
 Wfl., sehr gepflegter Zustand, tolle
 EBK, 3 neuwertige Bäder, Dopp.
 Garage, tolles Areal ca. 700 m²,
 EVK 148,2 kWh/(m²a), Klasse E,
 Gas, Bj. 1978, in 4 Wochen frei,
 nur € 1.100.000,-.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Untervermietung von Lagerfläche

in Bremthal, ca. 200qm, befahrbar
 durch gr. Rolltor, Stromanschlüsse,
 sauber und gut nutzbar. Kontakt:
 Hans Berghoff, Tel. 0171-176 03 53

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
 Gebäudeenergieberater der HWK
 Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750



*...und immer sind da Spuren deines Lebens,
 Gedanken, Bilder und Augenblicke.
 Sie werden uns an dich erinnern,
 uns glücklich und traurig machen
 und dich nie vergessen lassen...*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
 Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margarete Hoffmann geb. Golberg

* 19.09.1928 † 15.03.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Dieter und Cornelia Hoffmann, geb. Ußner

Eberhard und Gabi Niehaus, geb. Hoffmann

Daniel und Jessica Osojnicky, geb. Niehaus
 mit Felix und Annika

Manuel und Miriam Mühl, geb. Niehaus

Markus und Anja Arras, geb. Niehaus
 mit Cedric und Luca

Kondolenzadresse: Dieter Hoffmann, Rossertstraße 25, 65817 Eppstein

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet aufgrund der Schutzmaßnahmen im engsten Familienkreis statt.

[www.eppsteiner-zeitung.de/
 anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)



KALISPERA

Liebe Gäste,
**wir bieten ab sofort einen LIEFER- und ABHOLSERVICE
 von Di – So 18.00 – 20.30 Uhr und So 12.00 – 14.00 Uhr an.**

Unsere separate Lieferkarte können Sie auf unserer
Facebook-Seite oder vor unserem Restaurant einsehen.

Tel.: 06198 / 1238

DESIGN BY UZ

Germann
 service point
TechniSat
 Premium-Händler
TV-Service aller Marken
 täglich in Eppstein
 Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
 www.germann-service-point.de

www.
PC-Stein
 DE
0 61 98 / 57 37 73
 Ihr Partner bei allen Fragen rund um
 PC, Internet & Telekommunikation
 Mobil: 0172 / 686 94 98
 E-Mail: info@pc-stein.de
 Internet: www.pc-stein.de

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
 im Studio oder vor Ort



**PORTRÄT
 VERANSTALTUNG
 HOCHZEIT
 PRODUKT
 ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
 65817 Eppstein www.fotohaefner.de

Fabrikation von Kunststoffstern &
 -haustüren; Montage von Holz- &
 Alufenstern, Rollläden & Markisen



Silberbachstraße 4
 65817 Eppstein-Ehlhalten
 Telefon: 0 61 98 / 83 42
 Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897
 Inh.: Gerhard Ernst
Ernst
FENSTERBAU
 info@fensterbau-ernst.de
 www.fensterbau-ernst.de

HAUSMEISTER & GARTEN
 Inh. Uwe Beckschäfer SERVICE

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Baumpflegearbeiten
- Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

20 Jahre Fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplett-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
 65719 Hofheim-Lorsbach
 Tel. 06192 / 9518966
 nordwestfliesen@gmx.de
 www.nordwestfliesen.de



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
 Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500



BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH

seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
 Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloekner.de
 Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19



Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
 (*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark
 reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
 Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
 Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Meisterbetrieb für zukunftsweisende Heizsysteme



VIESSMANN
 Servicepartner

Waldemar Schmitt GmbH
 Talblick 7
 65817 Eppstein
 Tel. 06198 / 50 20 80
 post@waldemarschmitt.de

Heizung
 Lüftung
 Sanitär
WS

elektro
wilke

Elektroinstallationen
 Beleuchtungsanlagen
 VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
 65817 Eppstein
 Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de